



Tobias Vetter (links) und Lukas Schmid

# Position beziehen

Die Zürcher **Vetter Schmid Architekten** überzeugen durch ihre feinfühlig und doch selbstbewusste Art im Umgang mit Architektur. Ein Porträt.



4 5



1 2 3

## Erweiterung Einfamilienhaus, Zürich

**1** Das Einfamilienhaus ist an der Giebelfassade um einen Anbau ergänzt worden. Die prägnante Kontur wird durch eine Fassadenverkleidung aus kleinen Lärchenholzschildeln betont.

**2** Im Zimmer im ersten Obergeschoss des Anbaus wird der Baukörper bis unter das Dach erlebbar.

**3** In den Anbau ist eine leicht erhöhte Terrasse integriert, die von Küche und Wohnraum aus ebenerdig zugänglich ist.

## Umbau Reiheneinfamilienhaus, Zürich

**4** Im Erdgeschoss ist die Raumstruktur aufgelöst worden, was eine räumliche Grosszügigkeit zur Folge hat. Die Zonierung erfolgt durch ein Einbaumöbel bestehend aus Küche und statischen Elementen.

**5** Das Haus, Teil eines bautechnisch und architektonisch wertvollen Ensembles, ist den heutigen Wohnbedürfnissen und energetischen Standards angepasst worden. Auch der Dachraum wurde ausgebaut.

Ein Ferienhaus war das erste Projekt, das Vetter Schmid Architekten verwirklichen durften. Ein Neubau auf 1700 Metern über dem Meer im Kanton Uri. Von der Projektphase über Kosten- und Ausführungsplanung bis hin zur Bauleitung haben Tobias Vetter und Lukas Schmid das Projekt, für das der Auftrag wie oft bei jungen Architekturbüros aus dem Familienumfeld gekommen war, rundum begleitet. «Bauen in steilem Gelände sowie der Umgang mit der lokalen Baukultur waren die entwerfsrelevanten Fragen», so die Architekten. Nicht zu unterschätzende Herausforderungen, durch die die beiden zu einem ausdrucksstarken, traditionsbewussten und zugleich innovativen Bau angeregt wurden.

Tobias Vetter und Lukas Schmid kannten sich durch ihr Architekturstudium an der Fachhochschule Winterthur. Gegen Ende des Studiums trennten sich zunächst ihre Wege. Während es Lukas Schmid zum weiteren Studium und zu Praktika nach Berlin und Wien zog, sammelte Tobias Vetter unter anderem bei Meili und Peter Architekten und als Projektleiter eines Expo-Projekts erste Erfahrungen. Schliesslich jedoch verspürten beide den Wunsch, sich als Architekten selbstständig zu machen, was 2005 zur Gründung von Vetter Schmid Architekten führte. «Es interessiert uns die Vielfalt in der Architektur, die Suche nach spannenden Aspekten», so Tobias Vetter. Während in der Anfangsphase die Projekte vor allem aus dem privaten Umfeld kamen, haben die Arbeiten von Vetter Schmid inzwischen einen grösseren Bekanntheitsgrad, was sicherlich auch damit zusammenhängen dürfte, dass sie immer wieder auch an Wettbewerben teil-

nehmen, allein und gemeinsam mit anderen Architekten. Lukas Schmid: «Wir sehen Wettbewerbe als Übungsfeld und als Tummelplatz, um Neues auszuprobieren.»

Vetter Schmid sehen sich nicht als reine Dienstleistungsfirma, die Projektideen umsetzt. Der erste Schritt bei einer neuen Bauaufgabe ist die Klärung der Bedürfnisse der Bauherrschafft. Sie schätzen eine offene Kommunikation und erachten es als wichtig, dass Prozess, Entwurf und Gedanken für die Bauherrschafft stets nachvollziehbar sind. Bei Umbauten stehen Erhaltung und Stärkung der Qualitäten eines Gebäudes im Vordergrund. «Wir versuchen, die Atmosphäre aufzunehmen und weiterzuentwickeln», sagt Tobias Vetter.

Beim hier gezeigten Projekt der Stadt Zürich handelt es sich um ein Reiheneinfamilienhaus von 1920, bei dem der Dachstock ausgebaut, das Erdgeschoss geöffnet und vom Hochparterre aus ein Zugang zum Garten geschaffen wurde. Auch bei einem architektonisch wertvollen Gebäude wie diesem beziehen Vetter Schmid Position und interpretieren Bestehendes neu. Gleiches gilt für die Erweiterung des Einfamilienhauses in Zürich. Das Haus wird durch einen Anbau mit Holzschindelverkleidung ergänzt, der die vorhandene Geometrie und Volumetrie berücksichtigt; der neue Teil ist eigenständig und schliesst sich doch harmonisch an den Altbau an und wird zum Bindeglied zwischen Haus und Garten.

Ein gutes Gespür für Architektur, Umgebung und Bauherrschaffen zeichnet die Arbeiten von Vetter Schmid Architekten aus. Beste Voraussetzungen also für viele weitere interessante Projekte!

## Infos zum Büro

Seit 2005 gemeinsames Büro:  
Vetter Schmid Architekten GmbH

### Tobias Vetter, Architekt HTL

Lehre als Hochbauzeichner; Architekturstudium an der Fachhochschule Winterthur; Mitarbeit bei verschiedenen Architekten in Zürich; Auslandsjahr in Italien

### Lukas Schmid, Architekt HTL

Lehre als Hochbauzeichner; Architekturstudium an der Fachhochschule Winterthur und der Universität der Künste Berlin; Mitarbeit bei verschiedenen Architekten in Wien, Berlin, Zürich; verschiedene Lehraufträge

## Bauten & Projekte

Neubau Ferienhaus Biel-Kinzig; Anbau Einfamilienhaus Hombrechtikon; Anbau Reihenhauses Hombrechtikon; Neubau Einfamilienhaus Wetzikon; Wettbewerbe: Mehrzweckhalle Amriswil, 2. Preis; Schulanlage Hinwil, 2. Preis; Gemeindehaus Regensdorf, 2. Preis; Tramhaltestelle Flughafen ZH, 2. Preis; Studentenwohnheim ETH Zürich, 3. Preis; Friedhofsgebäude Wohlen, 2. Preis; Schulanlage Künsnacht, 2. Preis; Hauptgebäude Integrastiftung, 2. Preis; Wohnüberbauung Seegraben, 2. Rang; in Bearbeitung: Mehrfamilienhäuser, Hombrechtikon; Umbau Einfamilienhaus, Windisch; Ferienhaus am Murtensee

## Kontaktadresse

**Vetter Schmid Architekten GmbH**  
Pflingstweidstr. 31a, 8005 Zürich  
T 043 960 35 72  
www.vetterschmid.ch

Fotos: Beat Bühler (3); Silvio Mazzurri (2)

bl